

Fragestunde Oktobersession 2019

Wie in letzter Zeit bekannt wurde, plant der Südtiroler Landeshauptmann Kompatscher die Vinschgauer Bahn zu elektrifizieren und diese über Mals hinaus in die Schweiz, bis nach Scuol, zu verlängern. Südtirol, die reichste Region Italiens, bildet eine breite Basis in Bezug auf Tourismus, Landwirtschaft und mittelständig geprägte Industrie. Der Dienstleistungssektor bildet eine ebenfalls breite und solide Basis.

Für das periphere Engadin und Graubünden ist die Region zu einem attraktiven Nachbarn geworden, dessen Power und Potenzial gezielt erschlossen werden sollten. Es ist erwiesen, dass die Po-Ebene wirtschaftlich boomt und ein «Gäste/Reservoir» für die Bündner Hochtäler aufweist.

Der Landeshauptmann strebt eine direkte Eisenbahnverbindung zwischen der Vinschgauer- und der Rhätischen Bahn an. Wenn man nun den Realisierungsstand der NEAT und des Brenner-Basistunnels, der 2028 eröffnet werden soll, in Betracht zieht, ist meines Erachtens der Zeitpunkt für eine konkrete, sprich auch politische Wiederaufnahme des Bahnverbindungsprojekts ideal. Die Finanzierungslage ist heute, so Experten, besser als früher, dies nicht zuletzt dank den Olympischen Winterspielen 2028 in Italien.

Zudem bin ich klar der Meinung, dass in der peripheren Bahnerschliessung der Alpenwelt im Vergleich mit der Entwicklung und dem Mitteleinsatz in den Agglomerationen ein Nachholbedarf besteht.

Das Projekt eröffnet dem Tourismus von Graubünden und Südtirol neue Visionen und Perspektiven.

Abklärungen und Vorbereitungen für das Projekt liegen vor und können, meiner Meinung nach, zeitnah aktualisiert werden. Es braucht Vorstösse, damit die Weichen in Bern wieder einmal in Richtung Ostschweiz gestellt werden.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie steht die Regierung zu einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen der Vinschgauer- und der Rhätischen Bahn?
- Ist die Regierung auch der Ansicht, dass dieses Projekt dem Tourismus in Graubünden neue Visionen und Perspektiven eröffnet und entsprechend weiterverfolgt werden muss?
- Teilt die Regierung meine Meinung, dass in der peripheren Bahnerschliessung der Alpenwelt, im Vergleich mit der Entwicklung und dem Mitteleinsatz in den Agglomerationen, grosser Nachholbedarf besteht?

Ich bedanke mich für die Beantwortung meiner Fragen

SVP Grossrat Salis Mario

St. Moritz, 5.10.2019